

Obas und nun lange krankgeschrieben

Beitrag von „Sonja1982“ vom 26. Dezember 2021 10:02

Hallo zusammen,

Ich liege seit dem 21.12 im Krankenhaus mit einem Oberschenkelhalsbruch. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beträgt sechs Wochen und danach geht es in die Reha. Nochmal für sechs Wochen.

Nun bin ich ein Obasler (seit Aug.'21) und habe Angst, dass die Ausbildung nicht mehr zu Ende geführt wird. Ende Februar'22 wäre das Kolloquium in Bildungswissenschaften. Die Seminare am Zfsl Düsseldorf leiste ich digital ab.

Hat jemand schon einmal an der Obas Ausbildung mit einer längeren Erkrankung teilgenommen?

Was passiert denn wenn ich durch das Kolloquium falle, rutscht man dann automatisch in die Pädagogische Einführung?

Gedanken über Gedanken. Vielleicht weiß jemand etwas. Glaube die Bezirksregierung ist erst ab dem 3.1. wieder zu erreichen...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. Dezember 2021 10:13

Hallo Sonja,

das ist tatsächlich richtig doof - vor allem, dass Du über die Feiertage im Krankenhaus liegen darfst - und dann noch mit "Corona-Bonus".

Das ZfSL hat hier ja eine ausführliche Broschüre herausgegeben, die Du hier findest:

[Klartext - Stichworte zum berufsbegleitenden Seiteneinstieg kurz und knapp erklärt \(nrw.de\)](#)

Demnach kann bei längeren Erkrankungen auch die Ausbildungszeit verlängert werden - ob das bei Dir greift, müsstest Du in der Tat mit dem ZfSL und der BR abklären.

Ich denke, in Deinem Fall findet sich sicherlich eine Lösung - bis dahin wünsche ich gute Genesung.

Beitrag von „Sonja1982“ vom 26. Dezember 2021 18:10

Hab vielen Dank!!

Beitrag von „chemikus08“ vom 27. Dezember 2021 01:11

Es entspricht in einem solchen Fall der üblichen Vorgehensweise, das Vertragsverhältnis entsprechend zu verlängern, damit die Ausbildung vernünftig zu Ende gebracht werden kann.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 27. Dezember 2021 18:22

Gute Besserung!

Beitrag von „CDL“ vom 29. Dezember 2021 15:01

Von mir auch gute Besserung Sonja und eine schnelle Klärung in deinem Sinn ohne weiteren Stress zu verursachen.



Beitrag von „Sonja1982“ vom 30. Dezember 2021 20:53

Bislang habe ich noch keine Rückmeldung seitens der Leitung vom Zfsl. Aber wir befinden uns auch „zwischen den Tagen“. Ich hoffe, dass ich digital an Vielem bis Ende Februar teilnehmen darf und nicht verlängern muss. Da man „nur“ bis 42 Jahre verbeamtet wird, habe ich ein wenig Bammel um wieviel diese Verlängerung geschehen könnte. Theoretisch würde ich mit der normalen Ausbildung im August.23 das Staatsexamen machen. Hiernach dauert es

wahrscheinlich etwas bis alles bei der Bezirksregierung und dem Amtsarzt vorliegt...im Juni.24 werde ich dann 42. Aber ich mache mir zu viele Gedanken...ich melde mich, wenn ich genauereres weiß. Euch allen erst einmal lieben Dank und alles Gute für 2022!!

Beitrag von „Meer“ vom 30. Dezember 2021 21:51

Erstmal gute Besserung. Und wenn du wirklich verlängern solltest, dann müsste das eigentlich alles klappen bis zu deinem 42. Geburtstag.

Aber ich denke, dein Kolloquium kann man auch ein bisschen schieben bis du wieder fit bist (falls das nötig ist). Bei meinem Jahrgang wurden die wegen Covid auch in den Mai geschoben.